

Wir haben über diesen Gegenstand viel mit Beamten gesprochen, von denselben aber fast einstimmig gehört, daß durch Zunftzwang der sogenannte Kastengeist gefördert und dem Gemeinwohl nur geschadet würde.

Wenn gleich nun der Staat bereits als ganz richtig erkannt hat, daß z. B. nur da eine Apotheke sein darf, wo das Amt so und so viele Einwohner zählt, wenn ferner die Aerzte, Chirurgen, Advocaten und sonstige Beamte durch Gesetze in Bezug der Anzahl geschützt sind, und in dieser Beziehung ein eigentlicher Kastengeist schon längst besteht, so müssen weit tiefere Gründe für Herstellung der Gewerbefreiheit vorliegen, die wir gewöhnlichen Geschäftsleute nicht fassen können, denn daß die Behörden den Gewerben mit den erforderlichen Taxen beizukommen und so das Publikum zu schützen wissen, beweisen Brod-, Fleisch-, Apotheker-, Sportel- und sonstige Taxen.

Wiewohl diese Betrachtung nur ganz allgemein zur Tendenz unserer Abhandlung gehört, so kann doch vielleicht Mancher, der unsere Ansicht theilt, einen Stein zum Baue des gemeinsamen Wohlstandes, den wir herbeizuführen ja wohl Alle berufen sind, bei Gelegenheit mit zurichten helfen.

R e c e p t e.

Rother Dampf-Tafeldruck auf Wolle.

Ein halb Pfund klare geseibte, mit Regenwasser geweichte Cochenille wird dreimal mit 4 Kannen Wasser (die Kanne zu 2 Pfund gerechnet) eine Stunde gekocht, dann jedesmal durchgeseiht. Die 10 Kannen Flotte, welche durch das dreimalige Kochen gewonnen sind, werden nun bis auf 2 Kannen abgedampft, und mit $\frac{1}{2}$ Pfund Stärke verdickt. Ist die Verdickung erfolgt, so kommt in die noch kochendheiße Masse $\frac{1}{4}$ Pfund pulverisirter Cremor Tartari und 8 Loth Chlorin-Zinn, welches letztere auch durch salpetersaures-Zinn ersetzt werden kann, dann wird es kalt gerührt und zum Drucken verwendet, wobei jedoch zu bemerken ist, daß je älter der Tafeldruck, je schöner das Roth. Die meiste Sorgfalt muß auf Reinhaltung der Gefäße verwendet werden; Schreiber dieses bedient sich zum ersten Male Abkochen der Cochenille eines kleinen Zinnkessels, und